

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Seit 1917/18 sind keine Bilanzen aufgemacht. Lt. Verfüg. des Senats der fr. Hansestadt von Aufstellung der Bilanzen vorläufig befreit.

Bilanz am 31. März 1918: Aktiva: Werkanlagen (Forbach) 980 604, Kassa u. Debit. 293 337, Lagervorräte (Forbach) 28 666, Effekten 978 437, fällige Div. 51 143, Anleihebegebungs-Kto 12 500, unbegebene Anleihe 192 500. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Anleihe u. Kredit. 745 881, div. Vorträge 28 507, R.-F. 397 204, Ern.-F. 260 340, Reingewinn 105 255. Sa. M. 2 537 189.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Anleihe-Zs. 32 149, Abschreib. 29 856, Reingewinn 105 255. — Kredit: Vortrag 310, Betriebsüberschüsse u. Div. 166 950. Sa. M. 167 261.

Dividenden 1911/12—1917/18: 10, 10, 11, 10, 4, 4, 10%. C.-V.: 4 J. (K.).

Direktion: Rich. Dunkel, Bremen.

Aufsichtsrat: (3—10) Vors. Ing. Fritz Francke, Carl Francke jun., Dr. Schröbusch, Bremen; Dir. Engel, Hanau; Dr. Liebert, Berlin; A. Bongert, St. Avold; Dr. Noethlich, Homburg (Pfalz). **Zahlstellen:** Bremen: Ges.-Kasse, Disconto-Ges., Darmstädter u. Nationalbk.

Anmerkung: Seit 1918 sind keine Bilanzen aufgestellt. Die Liquid. erfolgt sofort nach Entschädigung durch das Reich.

*Gaswerk Obernigk Akt.-Ges., Breslau.

Gegründet: 18./9. 1923; eingetr. 23./10. 1923. **Gründer:** Rentier Franz König, Obernigk; Gotthard Schoeps, Adolf Domke, Breslau; Heinrich Karl Normann, Reichenstein (Schl.); Eduard Piskol, Breslau.

Zweck: Erwerb, Bau, Pachtung u. Betrieb v. Anlagen zur Erzeugung u. Beschaffung von Licht, Wärme, Kraft u. Wasser. Die Gesellschaft ist berechtigt, Geschäfte anderer Art zu betreiben.

Kapital: M. 100 Mill. in 100 000 Akt. zu M. 1000, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. 1 St.

Direktion: Zivil-Ing. Adolf Rosenblum.

Aufsichtsrat: Generaldir. Alfred Gittler, Bankdir. Erwin Koschny, Freiherr Wilhelm v. Richthofen, Breslau; Gemeindevorst. Rudolf Koleja, Fabrikbes. Georg Hauschner, Obernigk.

Gaswerk Diepholz Aktiengesellschaft in Diepholz.

Gegründet: 25./5. 1903 mit Änderung v. 3./10. 1903; eingetr. 21./11. 1903. **Gründer** s. Jahrg. 1904/05. **Zweck:** Erbauung, Erwerb u. Betrieb von Gas- u. Elektr.-Werken.

Kapital: M. 90 000 in 90 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 70 000. Die G.-V. v. 25./9. 1906 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 20 000, begeben zu pari.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1921: Aktiva: Grundst. u. Gaswerksanlage 165 800, Kassa 133, Debit. 47 196, Lagervorräte 30 358, Eff. 16 720. — Passiva: A.-K. 90 000, Anleihe 26 500, Kredit. 914, div. Vorträge für Anleihe, Zs., Reparatur, Installat. etc. 23 788, R.-F. 4800, Ern.-F. 95 500, Werkerhalt.-K. 17 500, Gewinn 1205. Sa. M. 260 208.

Dividenden 1911/12—1920/21: 4, 5, 5, 4½, ?, ?, ?, ?, ?%

Direktion: Ing. Johs. Brandt, Bremen, Bachstr. 112/116.

Aufsichtsrat: Vors. Bürgermeister Brüning, Stellv. F. Gramberg, O. Schwarze, J. Fontheim, Ratsherr H. C. Klänig, Diepholz.

Zahlstellen: Bremen: Bureau d. Ges., Darmstäd. u. Nationalbk.; Diepholz: Gaswerksbureau.

Dortmunder Act.-Ges. für Gasbeleuchtung in Dortmund.

Gegründet: 19./6. 1857.

Zweck: Herstellung von Leuchtgas u. anderen Leuchtstoffen, von Leitungen u. Beleuchtungs-Apparaten, Weiterverarbeitung der Nebenprodukte u. Handel mit denselben. Die neue Gasanstalt liegt in der Pottgiesserstrasse. Die Ges. entrichtet an die Stadt jährl. eine Abgabe von 10% des Reingewinns. Die Ges. baute 1906/07 eine neue Gasanstalt (Kosten M. 2 548 309), dagegen wurde das zweite Gaswerk an den Eisenbahnfiskus verkauft.

Kapital: M. 4 800 000 in 4000 St.-Akt. zu M. 300 u. 3000 Vorz.-Akt. zu M. 1200. Urspr. M. 1 200 000 in 4000 Aktien à M. 300. (Drei Viertel aller Aktien befinden sich im Besitz der Stadt). Die G.-V. v. 23./11. 1920 beschloss Kap.-Erhöh. um M. 3 600 000 in 3000 Vorz.-Akt. zu M. 1200, ausgestattet mit 6% Vorz.-Div. ab 1./1. 1921, übere. von der Stadt Dortmund zu 150%.

Anleihe: I. M. 400 000 in 4½% Oblig., Stücke à M. 1000. Tilg. al pari durch jährl. Ausl. von M. 10 000 im Nov.-Dez. auf 1./11. Zahlst. wie bei Div. Ende Juni 1922 noch in Umlauf M. 141 000. Zum 1./12. 1923 gekündigt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Okt. **Stimmrecht:** Jede Aktie à M. 300 = 1 St.; 1 Vorz.-Aktie à M. 1200 = 4 St.; Stimmrecht wird nach Aktienbeträgen ausgeübt.

Gewinn-Verteilung: Gewinn nach Abzug statut. u. vertragsm. Tant. zur Verf. der G.-V. Die Vorz.-Aktien erhalten 6% Vorz.-Div.